

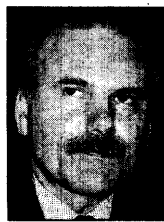
Meldung aber die möglichen Folgen für den Kunden mit den Schutzinteressen anderer Institute abwägen. (Az.: 16 U 92/02)

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Schöne, neue Honorarwelt

Die Gesundheitsreform verspricht den Ärzten ab dem Jahr 2007 feste Punktwerte – aber zu welchem Preis? **6**

### Weiter Warten aufs Westhonorar



Brandenburgs KV-Chef Dr. Hans-Joachim Helming macht Ostärzten wenig Hoffnung, daß als Folge des Transfers aus dem Westen die Vergütung im Osten angeglichen wird. **7**

## MEDIZIN

### Facelifting ohne Skalpell

Bei einer neuen Methode aus den USA werden Fettzellen aus Hüften, Bauch oder Po entnommen und tröpfchenweise unter die Gesichtshaut injiziert. **10**

### Selbstinjektionen gegen Rheuma

Das Basistherapeutikum Methotrexat ist subkutan injiziert wirksamer als bei oraler Therapie. Patienten kommen meist gut mit den Injektionen zurecht. **11**

## WIRTSCHAFT

### Umzug nach Fernseh-Bericht



Den Hausarzt Soeharli Sandjaja aus Hannover bewegte eine TV-Reportage so, daß er jetzt in Groß Rosenburg in Sachsen-Anhalt praktiziert. **13**

## GESELLSCHAFT

### Tod im Badeseesee

Die Zahl tödlicher Badeunfälle könnte in diesem Jahr auf 700 steigen, warnt die DLRG. Ein Grund: Immer weniger Deutsche können schwimmen. **15**

## ÄRZTE & ZEITUNG

Verlagsgesellschaft

Leser-Service:

Tel.: (06102) 5

Fax: (06102) 5

Redaktion:

Tel.: (06102) 5060

Fax: (06102) 58870

(06102) 58740

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

**schmerzattacken unter Übelkeit, unter Lichtempfindlichkeit, und können Sie, wenn Sie eine Attacke haben, nicht arbeiten? Bei mehr als zweimal Ja ist eine Migräne sehr wahrscheinlich, wie eine US-Studie ergeben hat.**

Als Antworten konnten die Patienten der Studie wählen zwischen „nie“, „selten“, „Symptom weniger als“ oder „mehr als die Hälfte der Attackenzeit vorhanden“. „Nie“ und „selten“ werden als Nein, die anderen beiden Antworten als Ja bewertet.

Gemacht haben die Studie Dr. Richard B. Lipton vom Albert Einstein College of Medicine in New



**Dieser Mann hat eine Kopfschmerzattacke, vielleicht sogar Migräne. Frauen sind davon häufiger betroffen, doch acht Prozent aller Männer ebenfalls.** Foto: dpa

York und seine Kollegen. Mehr als 450 Patienten mit mindestens zwei Kopfschmerzattacken in drei Monaten nahmen teil, Neurologen

## Kommunikative Ärztinnen

LEICESTER (ug). Ärztinnen bringen schlechte Nachrichten besser rüber als Ärzte. In einer Studie an drei britischen Universitäten wurden 32 männliche und 12 weibliche Mediziner in Gesprächen mit Schauspieler-Patienten beobachtet. Ärztinnen hätten viel mehr Empathie gezeigt, Ärzte seien oft sehr schroff gewesen, so Sheila Bonas, Psychologin aus Leicester, zu „BBC News Online“.

## SARS oder Influenza

### Grippe-Impfung schützt vor Verwechslung

NEU-ISENBURG (sko). Um bei einer möglichen erneuten SARS-Epidemie Verwechslungen mit einer Influenza-Infektion zu verhindern, hat die Weltgesundheitsorganisation WHO zur weltweiten Grippe-Impfung für Arbeitnehmer im Gesundheitsbereich aufgerufen.

Wie die Zeitschrift „The Lancet“ berichtet, könnte eine erneute SARS-Epidemie zeitlich in die

nes Spezialis wendig, we nicht klappt Siehe auch

nächste Gri so Grippesy für die Lung standen we Da bei der v demie haupt Pflieger in de krankung be die Gefahr d diesen Patie gen gesenkt

## Hausarztverbände bekommen

### Weitere Korrekturen an Gesundheitsreform / Kassen sollen auch

BERLIN (hak). Kassen sollen auch mit **Ärzteverbänden Verträge zur Hausarzt-Versorgung abschließen dürfen. Die Selbstverwaltung soll entscheiden, ob und wie Kosten für Primärarztssysteme mit der Gesamtvergütung verrechnet werden.**

Das sind zwei für Ärzte wichtige Änderungen, die Regierung und Union im jetzt vorliegenden Refe-

rentenentwurf zur Gesundheitsreform aufgenommen haben. Ursprünglich sollte es Kassen zwar erlaubt sein, für die hausarztzentrierte Versorgung auch Einzelverträge abzuschließen.

Doch daß sie jetzt auch mit „Gemeinschaften dieser Hausärzte“ verhandeln dürfen, wird KVen zusätzlich unter Druck setzen. Der Hausärzteverband BDA hat bereits angekündigt, Vertragsalternativen

für Hausarz zu wollen. S Verband für sollte, werde Lotsen. Eine träge gibt e und wie die systeme von abgezogen wieder offen che der Selbst Neu im F